

Letzte Telegramme.

Berlin, 26. März. Der Kaiser und der König von Sachsen begeben sich nach Weimar zur Besichtigung der Großherzogin, die am Montag erfolgt.

Berlin, 26. März. Die gefürzte Verhaftung der Anarchisten, in der sich Schriftsteller Demophil über die Bedeutung vom 22. März beteuert, wurde politisch verschoben wegen der Art, in der sich der Vorgang über das Thema ausliefe. Die Umwehnden entzerrten sich ruhig.

Cöln, 26. März. Hermann Walter, Redakteur der Eisenbahnen, wurde wegen Verleumdung von Beamten in vier Fällen zu einer Gefängnisstrafe von sechs Monaten verurteilt und sofort verhaftet.

Wien, 26. März. Einige Blätter melden, Fürst Alfred Windischgrätz sei zum Präsidenten, Fürst Albrecht von Bayern zum ersten Vizepräsidenten des Herrenhauses ernannt worden.

Paris, 26. März. Der 'Figaro' meldet: Der Marineminister ließ durch den Oberamtsrat eine Vorlage ausarbeiten, wonach die Seemacht Frankreichs um 45 Geschwader und 175 Torpedoboote und Torpedojäger vermehrt werden soll. Die Arbeiten sollen auf acht Jahre verteilt werden. In den ersten fünf Jahren soll der größere Teil des Projekts, namentlich betreffs der Panzerkreuzer und Torpedojäger, durchgeführt werden. Die Verteilung des Arbeitsprogramms erfolgt lediglich im Hinblick auf die begrenzte Leistungsfähigkeit der Schiffsarsenale und Privatfabriken. Die Kosten der für unerlässlich erachteten 220 Geschwaderboote sind auf 600 Millionen Franc veranschlagt. Die bereits bestehenden Ergänzungskredite hingegen betragen 200 Millionen Franc. Die Vorlage wird dem Parlament demnächst mitgeteilt werden.

Hamburg, 26. März. Der Finanzminister verpackt gestern eine Delegation von Landwirten und Zuckerfabrikanten, doch er zur Verbesserung ihrer Lage eine Zuerprobungsprämie einzuführen werde, deren Höhe der Produktionsfähigkeit der einzelnen Fabriken entsprechend sein dürfte. Auf diese Weise dürften die belgischen Fabrikanten die ausländische Konkurrenz aus dem Felde jählen können.

Madrid, 26. März. Der Kaiser hat die feierliche Verpfändung gegeben, keinen Handreich in Spanien zu verweigern, so lange die Königin auf dem Thron liege. Die Karlisten halten sich jedoch bereit einzugreifen, sobald die Republikaner das Haupt ergreifen.

Boston, 26. März. Nach einer Meldung des 'Daily Telegraph' verlässt in Washington, daß Andrew White als Vizepräsident für Berlin in Aussicht genommen sei.

Die orientalischen Wärrer.

Athen, 26. März. Dreißig Deputierte der Majorität beauftragten vier Deputierte, von Delapanitis Aufklärungen über die Lage zu verlangen. Dieser erklärte, die Regierung verhandle auf dem eingeschlagenen Wege; sie wolle die Ansicht der Deputierten hören über die Annahme einer Verwaltungsform für Kreta, entsprechend der in Bosnien und der Herzegovina. Die Wärrer würden nicht dahin zu bringen sein, der Frage wegen einer Union zuzustimmen.

Konstantinopel, 26. März. In einigen Tagen wird die Truppeverbänderung beendet sein. Die Panzergeschiffe des Geschwaders werden auf Smyrna, Saloniki und andere Häfen des Archipels verteilt werden. Die Torpedoboote-Flottille soll getrennt und abteilungsweise trennen. — Einer Drohmeldung des in Latak wohnenden Wärrer zufolge ist dort mehrere Märrer und Ordnung eingetreten.

London, 26. März. Die 'Times' meldet aus Saloniki, daß eine neue türkische Truppenabteilung in Preveza und eine andere in Katerina mobil gemacht werde. Die in Thessalien anfalligen türkischen Konjunktur verlieren die Befähigung.

London, 26. März. Unterhaus. Der Parlaments-Unterhauses Curzon erklärt, es bestähe kein Kriegszustand zwischen England und der Türkei oder zwischen England und Griechenland. Die Wärrer sei eine Art Polzeimperial, um weitere Kämpfe auf Kreta zu verhindern. Die Frage wegen Kriegsverhandlungen erscheine nicht.

Paris, 26. März. Bezüglich der letzten Niedermessungen in Bezug auf die Situation wird offiziell erklärt, daß die Großmächte, falls der Genoa die von den Schiffgebern geforderten Rekruten nicht verweigern werde, gegen Konstantinopel vorgehen werden.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Die günstige Lage des Kohlenmarktes wird auch durch eine Nachricht aus Brixen bestätigt. Bei der dortigen Submission auf 495,000 Tonnen Kohlen wurden durchschnittlich 1 Franc höhere Preise gefordert.

Preussische Hypothekens-Aktien-Bank, Berlin. Die gestrige Hauptversammlung nahm den Geschäftsbericht entgegen, genehmigte die mit einem Reingewinn von 1,267,780 M. abschließende Bilanz und beschloss die Vertheilung einer Dividende von 6 1/2 Proc. (wie im Vorjahr), welche sofort zur Auszahlung gelangt. Die vorliegende Jahresrechnung des 8. des Statutes und die Erhöhung des Aktienkapitals von 15,000,000 M. auf 21,000,000 M. wurden einstimmig genehmigt, wobei das Kuratorium ermächtigt wurde, den Zeitpunkt und die Modalitäten dieser Erhöhung festzusetzen. Den alten Aktionären soll auf je 300 M. eine neue Aktie zu 150 M. zur Verfügung gestellt werden.

Die Generalversammlung der 'Akt.-Ges. für Kartonnagenindustrie' genehmigte einstimmig den Ankauf der Grabaubahn Fabrik in Cöln bei Meissen gegen 300 Aktien, sowie Ausgabe weiterer 40 Aktien gegen Barzahlung nebst zugehörigen Genusscheinen. Den Aktionären ist ein Bezugsrecht gesichert.

Die Kreditanstalt für Industrie und Handel in Dresden gründete für den Elbeauschlagsverkehr in Riesa und Dresden eine Speicherei- und Speditionskontingentsgesellschaft mit 1 Million M. Aktienkapital.

Die Porzellanfabrik Kahla theilt mit, daß sie sich tief in das Jahr hinein für Amerika beschäftigt sei. Die Käufer wünschten zwar Lieferung möglichst vor dem 31. Mai; obgleich die Direktion dies aber nicht unmöglich erklärt habe, seien sie bis jetzt weder einmündig noch anmündlich worden. Die Einzelbestellungen der Bestellungen aus Amerika bezogen sich lediglich auf Luxus- oder nicht auf Bedarfsartikel.

Eisenbahn-Einnahmen. Ausweis der Oester. Ungar. Staatsbahn (österreichisches Netz) vom 11.-21. März 622,851 Fl. (Mindererlös gegen 1896 7945 Fl.).

Weitere Dividenden. Die Norddeutsche Wollkammerei hat am 24. März 1897 eine Dividende von 12 Proc. Dividende vor wie im Vorjahr.

Rio de Janeiro, 24. März. [Telegr.] Wechsel auf London 8 1/2; Buenos Ayres, 24. März. [Telegr.] Goldagio 210/00.

Kalender Zuckerbericht vom 26. März. Rohzucker. Nach dem Anfang dieser Woche nach eine rasche Rückkehr zu prompter Lieferbarkeit bestanden hatte, liess die Beachtung erheblich nach und das Geschäft nahm bei ermäßigten Preisen ruhigen Verlauf.

Raffinierter Zucker. Bei unveränderten Preisen und ruhigem Markt kamen größere Abschlüsse nicht zustande.

Table with columns for Rohzucker, Raffinierter Zucker, and Melasse. Includes prices for various grades and quantities.

Magdeburg, 26. März. [Orig.-Telegr.] Korzucker excl. von 92proz. Rendement ... 88proz. Rend. 9,60-9,75.

Hamburg, 26. März. (Vormittagsbericht) Rüben-Rohzucker. 1. Produkt, Basis 50 1/2 Rendement neue Unanne, frei am Bord, Hamburg per März, 9,02 1/2, best. April 8,95, per April 8,97 1/2, per August 9,12 1/2, per Oktober 8,95, per Dezember 9,05. Ruhig.

Hamburg, 26. März. (Nachmittagsbericht) Bericht der Hamb. Firma Joswich u. Comp. Kaffee good average Santos, per März 45 1/2, per Mai 45 1/2, per Sept. 46 1/2, per Dez. 46 1/2.

Hamburg, 26. März. (Bericht der Hamb. Firma Joswich u. Comp. Kaffee good average Santos, per März 45 1/2, per Mai 45 1/2, per Sept. 46 1/2, per Dez. 46 1/2.

Wolle. Baumwolle. Liverpool, 26. März. (Wochenbericht) American good ordin. ... 32 1/2, Peru moder. good fair ... 57 1/2.

Metalle. Amsterdam 25. März. Banca 30 1/2, London 25. März. Chili-Kupfer 49 1/2, per 3 Monat 40 1/2.

Bericht über den Leipziger Schlachtviehmarkt am dem städtischen Viehholze am 25. März. Auftrieb: 143 Rinder, und zwar: 2 Ochsen, 4 Kalben, 84 Kühe, 30 Bullen; 741 Kalber; 574 Stück Schweine; 1107 Schafe, und zwar: 1107 Enten, — aus Ungarn, zusammen 2305 Tiere.

Table with columns: Tiergattung, Beschreibung, Anzahl, Schlachtgewicht.

Eisenbahn-Stamm-Aktien. Dortmund-Gronau E. 51, 161,254; Albeck-Büchen 5, 161,754; Mainz-Ludwigshafen 5, 118,400; etc.

Wochen. Amsterdam, Rotterdam 100 Fl. 81, 188,500; Brüssel, Antwerpen 100 Fl. 81, 80,900; London, 100 Fl. 81, 23,750; Paris, 100 Fr. 81, 81,000; Wien, 100 Fl. 81, 179,300; etc.

Schluss-Kurse. 3 Uhr nachmittags. Russische Noten ... 218,00; Oester. Creditnoten ... 225,20; etc.

Berliner Börse vom 26. März. [Formenrecht der Saale-Ztg.] Von der Fondsbörse. Im Einklange mit der gestrigen schwachen Haltung der Abendbörsen und der heutigen schwachen

Tendenz in Wien und schliesslich mit dem niedrigen Rentenmarkt in London für die nächste Tendenz der Börsen im Allgemeinen die ungünstigsten athener Meldungen angeführt, z. B. die Havas-Meldung über die heute beabsichtigte Abreise des Kronprinzen nach Thessalien. Auch verstimmt, dass die Aktion der vereinigten Grossmächte zur Niederwerfung des Aufstandes bis zum Stunde kein größeres Resultat aufweise. Durch diese Verstimmung gingen die für die Börsen vorliegenden günstigen Momente verloren, z. B. dass der Bericht des Kohlenyndikats für den Sommer viel günstiger ist als im Vorjahr. Ebenso blieb der günstige Ausweis von Eisenkursen wirkungslos, desgleichen das Gerücht von einer beabsichtigten Fusion der Bergwerke-Gesellschaft Courl mit der Harpener Bergwerke-Gesellschaft. Auch der günstige Bankenausweis machte keinen Eindruck. Der Fondsmarkt war schwächer, insbesondere Italiener, Türken relativ behauptet. Der scharfe Rückgang in schweizerischen Bahnen auf fortgesetzte Verkäufe im Heftlandeste verstimmt. In zweiter Börsenstunde stockte das Geschäft nahezu vollständig. Bahnen waren zumeist niedriger, Utmittel 3 1/2.

Berlin, 26. März. (Verein der Berliner Getreide- und Produktenhändler.) Verkehr nur auf handelsrechtlicher Grundlage. Preise nach privaten Ermittlungen (ohne Gewähr).

Die Stimmung für Getreide war auch heute sehr gedrückt. Zu weiter herabgesetzten Preisen ist indessen der Lieferungs- und Weizen und Roggen etwas lebhafter geworden. Waare billig, obson entsprechend etwas billiger käuflich, recht vernachlässigt. Hafer ist matt, nur beste Waare wird einigermaßen beachtet. Rüböl hat sich bei fallender Kauflust im Preis vermindert. Spiritus macht eine vorteilhafte Ausnahme. Die Haltung gewann an Festigkeit, weil sich einige Kauflust zeigte, vermuthlich für Hamburg.

Weizen Mai 162,25-162,25-161,75, Juli 162,25-162,00, flauer, flau. Roggen Mai 119,75-119,75-119,50, Juli 120,50, flauer. Hafer Mai 127,00-126,50, Juni —, matt. Gerste loco —.

Rüböl loco mit Fass 54,20-54,00, ohne Fass 53,10-53,00, Mai 54,10-53,90, Juni —, schwach, matt. Spiritus 50er loco —, 70er loco 88,90, Mai 45,40-43,70, Sept. 44,10-44,20, still, fester. Weizenmehl loco 20,50, fest. Weizenmehl Mai —.

Kursnotierungen vom 26. März 2 1/2 Uhr nachm. Englische Banknoten ... 20,75; Französische Noten ... 81,00; etc.

Deutsche Fonds- u. Staatspap. Deutsche Reichs-Anl. ... 103,00; do. do. ... 103,00; etc.

Anhaltische Fonds. Bismarck-Anl. ... 42,30; Chemnitz-Anl. ... 42,30; etc.

Industrie- und Bergwerks-Aktien. Allg. Elektr.-Ges. ... 13 230,00; Anglo-Kont. ... 41 72,00; etc.

Abgang der Eisenbahzüge.

Zhüdingen. 3.4 R. — 5.45 R. S. 1.3. — 7.53 R. S. 1.3. — 9.59 R. D. 1.2. — 10.26 R. P. — 10.48 R. S. 1.3. — 11.27 R. S. 1.3. — 11.57 R. — 12.22 R. P. — 4.00 R. S. 1.3. — 5.39 R. — 7.39 R. (bis 2.00 Uhr) — 7.41 R. S. 1.3. — 8.40 R. (bis 1.00 Uhr) — 11.7 R. P. (fährt bis 6 Uhr). — 11.57 R. D. 1.2. — 12. R. D.

Geislin. 3.58 R. S. 1.3. — 4.27 R. D. 1.2. — 4.47 R. — 7.00 R. P. — 9.12 R. S. 1.3. — 11.12 R. — 2.00 R. P. — 2.45 R. D. 1.2. — 3.13 R. S. 1.3. — 5.49 R. P. — 8.24 R. S. 1.3. — 9.47 R. D. 1.2. — 12.28 R. P.

Schöps. 2.57 R. P. — 4.33 R. — 5.51 R. — 7.32 R. — 7.47 R. S. 1.3. — 9.18 R. — 10.22 R. P. — 10.44 R. S. 1.3. — 11.32 R. — 1.43 R. P. — 4.09 R. P. — 5.17 R. S. 1.3. — 6.45 R. S. 1.3. — 6.50 R. — 7.13 R. P. — 8.42 R. — 9.21 R. P. — 11.5 R. D. S. 1.3. — 12. R. P.

Wagdeburg. 4.55 R. P. — 7.17 R. P. — 10.5 R. P. — 11.18 R. S. 1.3. — 1.22 R. P. — 3.25 R. P. — 5.59 R. P. — 7.14 R. P. — 8.45 R. P. — 10.48 R. S. 1.3. — 12.22 R. P. (fährt bis 6 Uhr).

Görlitz-Brandenburg. 5.59 R. P. — 6.50 R. (fährt bis 6.30 Uhr). — 9.14 R. P. — 11.8 R. S. 1.3. — 12. R. P. (fährt bis 6.30 Uhr). — 2.30 R. P. — 3.57 R. P. — 6.18 R. P. — 10.40 R. S. 1.3. — 11.10 R. P.

Mischerleben-Görlitz. 4.53 R. P. — 7.57 R. P. — 11.42 R. P. — 1.51 R. S. 1.3. — 3.17 R. P. — 6.18 R. P. — 10.30 R. P. (fährt bis 6.30 Uhr).

Wittenberg. 7.30 R. S. 1.3. (in Görlitz 11.45 R. in Wittenberg 9.2 R. in Wittenberg 9.32 R.). — 7.40 R. P. — 11.34 R. — 2.55 R. S. 1.3. P. (in Görlitz 8.12 R. in Wittenberg 9.47 R. in Wittenberg 6.40 R.). — 6.23 R. P. — 11.10 R. P. (fährt bis 6.30 Uhr).

Schiff. 8.50 R. — 9.20 R. — 7.30 R.

Ankunft der Eisenbahzüge.

Zhüdingen. 3.54 R. S. 1.3. (von Wittenberg über Zeitz). — 4.22 R. D. 1.2. — 5.38 R. (kommt von Wittenberg). — 6.42 R. P. (kommt von Zeitz). — 9.5 R. S. 1.3. — 10.23 R. — 1.15 R. P. — 2.11 R. P. — 3.32 R. S. 1.3. — 5.11 R. P. — 5.35 R. S. 1.3. — 6.29 R. P. — 8.13 R. (von Wittenberg u. Zeitz). — 8.36 R. P. — 9.43 R. D. 1.2. — 12.16 R. P.

Geislin. 2.59 R. S. — 4.45 R. P. — 7.38 R. (kommt von Wittenberg). — 9.55 R. D. 1.2. — 10.16 R. P. — 10.44 R. S. 1.3. — 11.25 R. S. 1.3. — 12. R. P. — 2.35 R. D. 1.2. — 3.29 R. P. — 7.32 R. S. 1.3. P. — 9.4 R. — 11.3 R. P. — 11.53 R. D. 1.2. — 12. R. P.

Schöps. 4.47 R. P. — 6.39 R. P. — 7.8 R. P. — 7.49 R. P. — 9.46 R. — 10.35 R. — 11.15 R. S. 1.3. — 11.7 R. P. — 1.27 R. S. 1.3. — 3.5 R. P. — 4.28 R. — 5.29 R. P. — 7.9 R. S. 1.3. — 7.48 R. — 8.35 R. P. — 9.31 R. P. — 10.20 R. S. 1.3. — 10.44 R. S. 1.3. — 12.11 R. P.

Wagdeburg. 2.44 R. P. — 7.30 R. — 7.45 R. S. 1.3. — 10.5 S. P. — 10.39 R. S. 1.3. — 1.59 R. P. — 3.43 R. P. — 5.13 R. S. 1.3. — 1.3 R. — 7 R. P. — 9.12 R. P. — 10.59 R. S. 1.3. — 12. R. P.

Brandenburg-Görlitz. 6.45 R. P. — 7.20 R. S. 1.3. — 9.54 R. P. — 1.22 R. P. — 2.39 R. D. 1.2. — 4.16 R. P. — 5.23 R. P. — 7.32 R. — 8.4 R. S. 1.3. — 10.20 R. P.

Sonne-Görlitz-Mischerleben. 6.45 R. (kommt von Wittenberg und verkehrt nur Wittenberg). — 7.19 R. P. (von Zeitz). — 10.12 R. — 12.41 R. P. — 5.7 R. P. — 5.32 R. S. 1.3. — 9.8 R. P. — 11.58 R. P.

Wittenberg-Görlitz. 7.23 R. P. (kommt von Zeitz). — 10.20 R. P. — 1.2 R. S. 1.3. (Wittich von Wittenberg). — 3.28 R. P. (kommt von Wittenberg). — 7.33 R. P. — 10.6 R. — 10.20 R. S. 1.3. (Wittich von Wittenberg, Wien).

Schiff. 7.40 R. — 1.40 R. — 6.59 R.

Geschäfts-Eröffnung.

Einen geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich am hiesigen Orte, **Geißstraße Nr. 23**, ein **Blumengeschäft nebst Bänderei** eröffnet habe. Alle Arten Bänder werden auf das Geschmackvolle angefertigt und bitte mein Unternehmen gültig unterstützen zu wollen. **Gaße a/S. 26. März 1897. Hochachtungsvoll Otto Heieck, Blumen- u. Pflanzenhandlung, Geißstraße 23.**

Zarte schmackhafte Rennthierkeulen
im Ganzen und getheilt, Pfund 80 Pfg.,
prachtvolle Haselhühner, Perlhühner, Steyrerische Capanen, Poulets und Hähnchen, Franz. Poularden, Französische Puter und Trachtchen.

Vollsaftige Ia. Messina-Äpfelsinen
Dutzend 80—100 Pfg.

Valencia-Blut-Orangen, ausgewählte süße Früchte, **Kopfsalat, neue Gurken, Radies, Endivien, in. Braunschweiger Cervelatwurst, Daunswaare**, Pfund 1,30, empfohlen

Pottel & Broskowski
Gr. Ulrichstr. 28. — Fernsprecher 183.

Hygien. Schutz
von Dr. Guttman ist seit drei Jahren das ärztlich anerkannt **Edlerste**. (Rein Gummi) 1/2 Dbd. 3,00 Mark, 1/2 Dbd. 1,60 Mark. (ad)

Dr. Guttman, chem. Laborat., Berlin N., Dreßdener Str. 78.

Die zur Postbeförderung dienenden Züge sind in obigem Fahrplan mit einem Buchstaben in fetter lateinischer Schrift (P, B oder N) versehen. P bedeutet, daß mit dem Zuge alle Wägen des Besten und besten (Beste, Besten und Beste) abgehenden oder ankommenden Züge sind. B bedeutet, daß mit dem Zuge nur Briefe befördert werden. N bedeutet, daß mit dem Zuge nur Briefe befördert werden. In den mit P bezeichneten Zügen laufen keine Postwagen, jedoch eine Postkutsche von Wittenberg an Zeitz (siehe nicht erlösen kann). B bedeutet, daß mit dem Zuge nur ein Postwagen läuft, mit dem Postwagen sind nur Briefe und kleinere Pakete in einzelnen Fällen auch Geldbriefe befördert werden. — Bei dem Postamt 2 (Postamt) gelangen nur gewöhnliche Briefe an und Postwagen, sowie Postkutschen und Postkutsche mit der Bezeichnung „Postkutsche“ oder „Postkutsche“ zur Ausgabe. Bei den Postämtern 3 (Postkutsche) und 4 (Postkutsche) findet eine Ausgabe von Postkutschen statt, die nicht für den Postverkehr sind. Die Beförderung von Postkutschen ist nur bei den Postämtern 3 und 4, welche mit dem Postwagen ausgehen, vom Postamt 2 aus, bei allen übrigen Postämtern, sowie bei telegraphischen Postkutschen vom Postamt 1 aus.

Die zur Postbeförderung dienenden Züge sind in obigem Fahrplan mit einem Buchstaben in fetter lateinischer Schrift (P, B oder N) versehen. P bedeutet, daß mit dem Zuge alle Wägen des Besten und besten (Beste, Besten und Beste) abgehenden oder ankommenden Züge sind. B bedeutet, daß mit dem Zuge nur Briefe befördert werden. N bedeutet, daß mit dem Zuge nur Briefe befördert werden. In den mit P bezeichneten Zügen laufen keine Postwagen, jedoch eine Postkutsche von Wittenberg an Zeitz (siehe nicht erlösen kann). B bedeutet, daß mit dem Zuge nur ein Postwagen läuft, mit dem Postwagen sind nur Briefe und kleinere Pakete in einzelnen Fällen auch Geldbriefe befördert werden. — Bei dem Postamt 2 (Postamt) gelangen nur gewöhnliche Briefe an und Postwagen, sowie Postkutschen und Postkutsche mit der Bezeichnung „Postkutsche“ oder „Postkutsche“ zur Ausgabe. Bei den Postämtern 3 (Postkutsche) und 4 (Postkutsche) findet eine Ausgabe von Postkutschen statt, die nicht für den Postverkehr sind. Die Beförderung von Postkutschen ist nur bei den Postämtern 3 und 4, welche mit dem Postwagen ausgehen, vom Postamt 2 aus, bei allen übrigen Postämtern, sowie bei telegraphischen Postkutschen vom Postamt 1 aus.

Staatl. conc. Militärvorbereitungsanstalt
Director Rudolf Pollatz,
Dresden, Marienstraße Nr. 3.
Der nächste Curus beginnt den 5. April.
Bei den letzten Vorbereitungen befinden von den Schülern der Anstalt 9 die Freiwilligen und 3 die Militärschüler, 2 die Aufnahmeprüfung für Feldwebel, 2 für Unter-Prima, 1 die Abmaturprüfung eines Gymnasiums.

H. Butterladse,
feinster feinstes Fischfleisch
Steinbutt, Fezzungen, Fäsheln, Cablian und Schellfisch
von heute eintreffender Zufuhr sowie alle anderen Sorten Fischfleisch empfiehlt zu billigen Preisen
Friedrich Karahmer,
Fisch- und Seetisch-Handlung,
Küchenplan Nr. 3.
Markttags vis-a-vis dem Centralhotel.

Meine anerkannt vorzüglichsten
Nuß-Corten und Baum-Ruchen
bringe in empfehlende Erinnerung.
Als Neuheit empfehle:
Charlotten-, Stephanie- u. Bismarckchen-Corten,
Eis- und Zahnspreizen hochfein und wohlschmeckend u. d.
Conditorei Hermann Pfautsch, Gr. Steinstr. 7.
Receptiv. 454.

reines Naturproduct, seit Jahren bewährtes, ärztlich erprobtes und empfohlenes Mittel gegen die Erkrankungen d. Hals- u. Brustorgane, Husten, Heiserkeit, Verschleimung und gegen Darm- und Magenleiden aller Art, Verdauungsstörung u. s. w.
Rasch u. sicher wirkendes Mittel.
Preis per Glas 2 Mark.
Ausfuhr. Prospekte gratis u. franco durch das Wiesbadener Brunnen-Comptoir, Wiesbaden.
Käuflich in den Apotheken u. Mineralwasserhandlungen u. s. w.

Die Reit- u. Fahrsschule zu Elmshorn in Holstein, Institut d. Verbandes d. Pferdeschweizer Holstein. Marschall der Section d. Schlesw.-Holst. landw. Generalvereins,
gesesselte Reit- und Wagenreiter
u. s. w. Hofort preisw. u. gründlich bek. direct v. Züchtern; realste Beden. gesch. — Zuchtmaterial-Nachweis kostenlos. Höchste Preise (ad auf in- u. ausl. Aust. — Näh. Ausk. orth. die Direction.)
Von heute ab steht wieder ein großer Transport hochtragender und reumittiger Kühe mit Kübeln, sowie Springbullen und Züchtlinge
preiswerth bei mir zum Verkauf.
S. Pfifferling, Halle a. S., Frankfurterstr.

Erstgrösstes Special-Geschäft am Platze.
Bettfedern, Betten Fertige
Als streng reelle und billige Bezugsquelle bekannt.
Fertige Inlets - Bettbezüge - Betttücher - Bettdecken - Handtücher - Strohsäcke - Schlafdecken - Eisen- und Holzbetten - Matratzen empfiehlt
Halle a. S., Markt 11.
Eduard Graf, neben Spindler's Färberei.

Töchter-Pensionat
von Fr. H. Witt geb. Doerfer und Fr. H. Witt geb. Doerfer
Bad Becka bei Weimar,
sichl. Mädchen, geb. 1871, vort. Vers. pfer, geistl. u. wissensch. Ausbildung, Sprachen, Musik. — Auf Wunsch Pension im Haus. Von Eltern ab Aufnahme erholungsbed. Töchter f. d. Sommermon. — Preislist. Empf. (ar

Wagenofferte.
Ein 6siger Jagdwagen, gebraucht, Preishwagen, Reihwagen auf Federn, Wagnwagen, auch als Jagdwagen oder Wägenwagen passend, stehen preiswerth zu verkaufen.
Gr. Mansstr. 22.

Statt besonderer Meldung.
Es hat dem Herrn gefallen, meinen lieben, treuen Gatten, Vater, Schwiegervater und Großvater, den **Königlichen Hofrath Heinrich Schmidt** im 78. Jahre seines Lebens am langen Leben heute Morgen laich beizusetzen.
Halle a/S., den 25. März 1897.
Im Namen der Hinterbliebenen
Dr. Otto Schmidt, Pastor.

FAY'S PASTE
Sedener Mineral- Pastillen
bei Catarrhen von unzureichender Wirkung. Jede Verschleimung wird erfolgreich bekämpft. Der beste Schutz gegen Erkältung und Entzündung der Schleimhäute. Von medizinischen Autoritäten bei Halsleiden empf. Pro Schachtel 85 Pfg.

Die Volkstischen
befinden sich: I. **Deumswarte 31,** II. **Deumswarte 33.**
Speisen werden verabreicht von 11 bis 1 Uhr täglich.
1 ganze Portion zu 25 Pfennig, 1 halbe „ „ 13 „

Goldene Damenuhr
mit Kette von Koenigs Weitzstraße bis Fernburger Straße verloren. Wegen sehr gute Belohnung abzugeben
Garfion-Verwaltung,
Antone Weitzstraße.

Gestern Abend 1/2 11 Uhr entfiel mein unterinangelteter Tochter und Schwäger Helene Kausch im 30. Lebensjahre an den Folgen eines acuten Gelenkfehlerruismus.
Um hilfes Beileid bitten die tiefgegangenen Hinterbliebenen Professor Kausch u. Familie.
Halle a. S., d. 25. März 1897.
Die Beerdigung findet Sonntag Abend, den 27. März, Nachmittag 1/2 3 Uhr von der Kapelle des Friedhofes aus statt.

C. L. Blan
Gr. Ulrichstr. 59.
Kleinschmieden 6, Fernspr. 1013.
Engel-Apotheke
empfehl. (d)
feinstes Provençeröl (huile de vierge).
Weinssig, Estragonessig.

Familien-Nachrichten.
Todes-Anzeige.
Gestern demnachste mein lieber Sohn, unter lieber Bruder und Schwager, der Schwöher **Karl Möbins** in der Würde seiner Jahre, am 21. Lebensjahre. Um hilfes Beileid bittet **Karl Möbins u. Familie.**
Halle a/S., den 26. März 1897.
Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 3 Uhr von der Kapelle des Friedhofes aus statt.
Statt besonderer Anzeige.
Heute früh 1/2 11 Uhr entfiel nach langem schweren Leiden meine gute liebe Frau **Anna geb. Graue.**
Um hilfes Beileid bittet **Albert Ell.**
Halle a/S., den 26. März 1897.

Todes-Anzeige.
Mittwoch nachmittag entfiel untere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante, die Wittwe **Auguste Mandel geb. Rödel.**
Dies selat tiefbetrib an **Im Namen der Hinterbliebenen Albert Mandel.**
Die Beerdigung findet Sonnabend Nachmittag 2 Uhr statt.
Beileidigung.
Für die vielen Beileide der innigen und herzlichsten Teilnahme bei der Beerdigung meines innig geliebten Mannes, sowie der vielen Kranzschanden, sage ich Allen, besonders aber den Herren des technischen Bureau's der Königl. Eisenbahn-Direktion Halle, und dem Herrn Oberbürgermeister Rantzsch für die trefflichen Worte am Grabe meinen innigsten und tiefgefühltesten Dank.
Halle, den 24. März 1897.
Frau Wittve Auguste Steinhaus geb. Köp.

Für die vielfachen Beweise inniger Teilnahme beim Hinscheiden unseres theuren Entschlafenen sagen wir hiermit unseren tiefgefühltesten Dank.
Halle a. S., den 25. März 1897.
Familie Rietel.

Dr. Schmid-Monnard
verreist bis Ende März.
Vertreter: **Dr. Lange**, Friedrichsplatz, Telefon 665, **Dr. Lehmann**, Steinstr. 87, **Dr. Schloss** Magdeburgerstr. 11, Telefon 983.
Impf Mittwochs und Sonnabends 2—3 Uhr mit Kälberlympe.
Dr. Fr. Fischer, Alte Promenade Nr. 14.

Gesang-Unterricht
welcher, Meth. Prof. Stockhausen's, F. A. Benkenstein, Opera- u. Concertsänger (Schüler Stockhausen's), Seit. Str. 25. Spracht. 11-12, 4-5.
Nehme noch einige Kinder auf. Eltern in weiblichen Handarbeiten an (Sticken, Säulen u. Stricken), pro Woche 20 Pf. Auch nehme ich gern in dieses Fach schickende Arbeiten zu billigen Preisen an. Alter Markt 16, 1.

Süße werden in und außer dem Hause modern u. fein garnirt.
H. Oettel, Georgstr. 4, 1 Tr. 1.

Einfache und elegante Knaben-Anzüge
verkauft, um damit zu räumen, zu jedem annehmbaren Preise.
Marie Schulze, Gr. Ulrichstr. 5

Preussische Hypotheken-Actien-Bank.
Die für das Jahr 1896 mit 6 1/2 Prozent festgesetzte Dividende wird gegen Einlieferung des Dividendenscheines pro 1896 mit
M. 39.— für die Actie à Mk. 600.— und
78.— „ „ „ „ „ à „ 1200.—
von heute ab an unserer Kasse sowie bei allen Pfandbrief-Verkaufsstellen ausgezahlt.
Berlin, den 25. März 1897.
Die Direction.
Sanden, Schmidt.
Mein Zahnwaren-Geschäft verbunden mit mechanischer Verfertigung- und Reparaturwerkstatt befindet sich Alter Markt 2. Welche von Kunden wie die Kenntnis haben und den Ueberzeugung sein, daß ich noch wie vor nur gute solide Waare und keine fog. Schreierwaare fabrice, ebenso in der Reparaturwerkstelle bestrebt ich eine prompte und solide Bedienung. Um gültigen Zuspruch bitte
J. Kunitzer, Alter Markt 2.

Gemüse- u. Früchte-Conserven, beste Qualitäten, billigst.
Getrocknete Compot-Früchte, Gutsortiertes Mischobst, sehr beliebt.
Messina- u. Blut-Orangen, à Dtdz. 60 Pf. bis 1.50 Mk.
Wild, Geflügel, Fische, Fleischwaren.
Fernspr. **Julius Bethge**, Leipziger Str. 5.
(Inh: Klippert & Engel).
Weinhandlung und Weinstube.



Empfehle täglich frisch meine rühmlichst bekannten Specialitäten:
Carl Koch'sche Pfannkuchen und Kartoffelringe mit Vanillegüß und den feinsten Zuckermitteln eigener Fabrikation, als: Aprikoten-Zuckerbrot, Johannisbeer, Himbeer und Kirsch, ferner Schlehischen Sträußel-Rollen, vorzüglich schmeckendes Lieblingsgebäck Sr. Majestät des Kaisers.
Napfkuchen nach Berliner Art und Altdeutsche, feinste Hallesche geriebene Napfkuchen mit Vanillegüß, feinsten gerieb. Apfel- u. Roggkuchen größer und wohlriechender als Dresdener Sämlingkuchen.
Biscuits, Vanille-, Chocoladen-, Haselnuss- und Makronenzwieback, sowie eine überreichende Auswahl wohlriechender Gebäcke.
Jeden Sonntag von früh 5 Uhr an verkaufen fr. **Speckkuchen.**
Carl Koch, Hauptpieder 581. Perrenstr. 1.



Carl Koch's Nährzwieback
häuft den Knochenbau, befördert die Nahrungsaufnahme und ist durch seinen hohen Nährwert und Gehalt an Nährsalzen geeignet, das Kind vor den Folgen schlechter Ernährung zu schützen.
In Düten und Bogen zu 10, 20, 30 und 60 Wg. in
Carl Koch's Nährzwieback-Fabrik, Perrenstr. 1,
sowie in den bekannten Verkaufsstellen. ☉

A. L. Müller & Co., Gr. Steinstr. 14,
empfehlen zum bevorstehenden Umzug in großer Auswahl
Aufwäschische, Küchenschranke, Besenschranke, Fliegenschranke, Flaschenschranke, Eisschränke, Wäscherollen, Wasch- und Wringmaschinen.
Gemüse- u. Gewürzregalen in nur neuen Decors und Facons.
Waschtische, Waschständer, Hackestöcke, Holzstoffgefäße, Gärden-spanner (Neueste Systeme.)
Stufenleitern, Treppentüble, Consolen, Plättbretter, Glühstoff-Plättchen, Bolzen-Plättchen. (Hercules-Leiter.)
Solinger Stahlwaaren. J. A. HENCKELS SOLINGEN
Remnickel und Nickelplättirte Küchen- und Tafelgeräthe.
Vollständige **Küchen-Einrichtungen** von den einfachsten bis zum elegantesten.
Preislisten gratis und franco.

Ohne Kaufzwang
kann sich Jeder von der Billigkeit und großen Auswahl meiner Waaren überzeugen.
Die Preise sind streng fest, auf jeder Pièce mit blauer Schrift bemerkt; eine Uebersichtlicheung ist daher unmöglich.
Herren-Anzüge von Mk. 8.— an bis zu den feinsten.
Burschen-Anzüge „ „ 5.50 „ „ „ „ „ „ „
Havelocks „ „ 8.50 „ „ „ „ „ „ „
Paletots „ „ 8.— „ „ „ „ „ „ „
Knaben-Stoffanzüge „ 2.60 „ „ „ „ „ „ „
Hosen in allen Stoffen v. „ 2.75 „ „ „ „ „ „ „

Confirmanden-Anzüge
von Mark 7.50 an bis zu den feinsten.
Sämtliche Arbeiteranzüge zu enorm billigen Preisen.
Kaufhaus Germania
Inh. **Carl Lewin**.
1 Treppe. Leipziger Str. 5, 1 Treppe.

Berliner Straußfeder-Färberei und Wäscherei,
Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 54, II. Halle a. S.
Kohlen-Probefahren, enthaltend:
500 Stück Nietebener Preßkohlenfeine und 9 Hektoliter trockene Nietebener Knorpelkohle (ca. 12 Ctr.), in jedem Dien verwendbar, Mark 13,57 frei Kohlenlos Halle-Giebichstein.
Hallesche Gaskoke zu Gasanfaßpreisen.
Perrenstr. 543. **Paul Heydenreich**.
Auftragsgasabnehmer-Stellen in Halle: Pöschelstr. 1, R. Engelmann, Wettiner Str. 25, p., II. Breitenborn.

Berliner Straußfeder-Färberei und Wäscherei, Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 54, II. Halle a. S.
Kohlen-Probefahren, enthaltend:
500 Stück Nietebener Preßkohlenfeine und 9 Hektoliter trockene Nietebener Knorpelkohle (ca. 12 Ctr.), in jedem Dien verwendbar, Mark 13,57 frei Kohlenlos Halle-Giebichstein.
Hallesche Gaskoke zu Gasanfaßpreisen.
Perrenstr. 543. **Paul Heydenreich**.
Auftragsgasabnehmer-Stellen in Halle: Pöschelstr. 1, R. Engelmann, Wettiner Str. 25, p., II. Breitenborn.

elegant und bittigt.
Emma Guth, Streiberstr. 6, früher bei Fr. Leissner, Saager sämmtlicher Putzartikel.
Zum Schulanfang!
Schultornister in Leder, Wachsleinwand, Zedern, Weißes etc.
Schultrichter! Bänderträger!
Federlasten! Fibeln, sowie sämmtliche Schulartikel empfiehlt zu billigsten Preisen (d)
Albin Hentze, 24 Schmeerstraße 24.
Grudekochöfen bewährter Systeme
empfiehlt in den verschiedensten Größen zu den billigsten Preisen
Christian Glaser, Halle a. S., Gr. Klausstraße 24.
Gleichzeitig bringe meine Werkstätte für Schwarzblech-Arbeiten und einfindige Reparaturen in empfehlende Erinnerung. ☉
Gefauft werden **Möbel** jeder Art, sowie Betten, Wäsche, Willstättereffekten u. d. m. zu höchsten Preisen.
Friedrich Peileke, Geißestraße 25.
Taden-, Comptoir- und Restaurations-Einrichtungen sucht stets u. gibt die höchsten Preise
Friedrich Peileke, Geißestraße 25.
Pianos aus den berühmtesten Hof-Einzelanfabriken von Feurich-Leipzig, Berdux-München, Irmaler-Leipzig, Röhmlich-Weimar etc. empf. in grosser Auswahl zu mässigsten Preisen.
Bei Baarzahlg. höchster Rabatt.
E. Doll, An der Universität 1.

E. Walthers Nachf.
Moritzwinger 1 und Steinweg 26
empfehlen ihr großes Lager in:
Farben, Firnis, Lack, Leim, Pinsel etc.
zu den billigsten Preisen.
Zur bevorstehenden Pfingstzeit offerire hochstämmige Moien in den vorzüglichsten neueren und besten älteren Sorten, größtentheils Schmalhalmstämmig, à Stüd 1 „, von 10 Stüd an a 50 „, desgleichen niedrig veredelte Moien aus Tadeln, nur gute Sorten, jedoch ohne Namen, 10 Stüd 3 Mark, mit Namen 10 Stüd 5 Mark (ar Schloßgärtner **Wagner**, Merseburg.
Grasjamen, beste Qualität, per Sack 1 Mk., empfiehlt **G. Herz**, Sandkötter, ☉ Halle, Burg 42.
Bienenhonig, eigener Anzeig, garantiert rein a 1 Pf. 80 Pfg. Gr. Steinstr. 32, p. III.